

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

wenn wir auf das Jahr 2018 zurückblicken, dann erinnern wir uns ganz besonders auch an den ungewöhnlich warmen, trockenen und langen **Sommer**. Das war für den Betrieb unseres Freibades endlich einmal eine Saison, wie man sie sich besser nicht wünschen kann. Wassermangel war da nicht das Thema und manch einem werden die hohen Temperaturen zeitweilig schon zu viel des Guten gewesen sein. Dieses Wetter wirkt bis in den Dezember fort und wir wünschen uns sehr, dass die Hoffnung auf weisse Weihnacht und Winterstimmung über den Jahreswechsel hinaus nicht gänzlich vergebens ist.

Im Mai war **Kommunalwahl** und knapp 43 % der Wahlberechtigten unter Ihnen haben ihre Stimme abgegeben. Unsere Ratsversammlung ist etwas größer geworden und so werden in den nächsten 5 Jahren 38 Ratsmitglieder die Sitzungen der Ratsversammlung bestreiten. Zusammen mit einer Vielzahl Bürgerlicher Ausschussmitglieder werden sie alle kommunalpolitisch wichtigen Entscheidungen in Quickborn voranbringen. Wir bedanken uns noch einmal sehr nachdrücklich bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Ohne Ihren Einsatz können die Wahlen nicht durchgeführt werden. Für die anstehende Europawahl im kommenden Jahr bitten wir schon jetzt um Ihre Mithilfe.

Zu den bemerkenswerten Anlässen in diesem Jahr möchten wir die **Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** an Heike Prieß durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und an Klaus-Dieter Czerwonka durch Ministerpräsident Daniel Günther erinnern. Frau Prieß wurde u.a. für ihr Engagement für junge Menschen im Rahmen ihrer Arbeit mit der Jugend-Brassband Quickborn geehrt. Herr Czerwonka engagiert sich seit Jahrzehnten für den Erhalt des Himmelmooses. An dieser Stelle sprechen wir beiden noch einmal unseren Glückwunsch aus.

Und ein besonderes Jubiläum soll in diesem Jahresrückblick nicht unerwähnt bleiben. Erster Stadtrat Klaus-H. Hensel begeht im Jahr 2018 das **40-jährige Dienstjubiläum als Ehrenbeamter**. Er ist seit 1998 ununterbrochen Erster Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister. Wie kaum ein anderer kennt er die kommunalpolitischen Handlungsfelder, hat eine gute Vernetzung mit Vereinen und Verbänden und ist bekannt dafür, auch in schwierigen Situationen Kompromisse zu finden. In den zurückliegenden Jahren hat Herr Hensel mit drei Bürgermeistern zusammengearbeitet. Als deren Stellvertreter ist seine langjährige Erfahrung auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung von großem Wert.

Aber natürlich muss man auch auf schwierige Angelegenheiten zurückblicken. Hierzu zählt zweifelsohne die zunächst misslungene Sanierung der **Autobahnbrücke Harksheider Weg**. Es ist nicht schön, wenn der Bürgermeister vor Ort durch Sperrungen und Ampelregelungen an einer intensiv genutzten Verkehrsader auf unzumutbare Zustände einwirken muss – zumal wenn deren Ursprung gänzlich außerhalb der städtischen Verantwortung zu finden ist. Die Interventionen haben aber zum Erfolg geführt und der letztlich erreichte erneute Umbau ist zufriedenstellend.

Und erneut gab es in Quickborn einen **Erdfall**. Wieder im Bereich der Marienhöhe. Betroffen war ein privates Wohnhaus. Bei all den technischen Fragen, die so ein Ereignis aufwirft, darf auch nie vergessen werden, welche bisweilen existentiellen Sorgen den unmittelbar Betroffenen aufgebürdet werden. Quickborn kann in verschiedenen Bereichen des Stadtgebietes von Erfällen betroffen sein. Deshalb prüft das Geo-

logische Landesamt in regelmäßigen Abständen mit entsprechenden Messungen und unsere Stadtplanung berücksichtigt die Situation bei allen Planungsvorhaben.

Fluglärm ist ein immer gegenwärtiges Thema in Quickborn. Wir haben uns gezwungen gesehen, in diesem Jahr auch durch ein Infoblatt auf die Möglichkeit entsprechender Beschwerden bei den zuständigen Stellen hinzuweisen. Wir bitten sehr darum, diese Möglichkeit zu nutzen und die Kommunalpolitik in ihren Bemühungen durch private Beschwerden zu unterstützen. Steter Tropfen höhlt den Stein und man wird nur etwas erreichen, wenn die Mahnungen nicht nachlassen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die vorgenannten Themen sind nur ein sehr kleiner Auszug aus den vielfältigen Aufgaben und Ereignissen, die für uns vor Ort von Interesse sind. Viele dieser Themen können nur sinnvoll bewegt werden, weil persönliches Engagement eingebracht wird. Wir bedanken uns bei Vereinen und Verbänden, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei jedem einzelnen ehrenamtlich Tätigen, der dieses Engagement aufbringt.

Dieses Grußwort zum Jahreswechsel können Sie übrigens auch als Videobotschaft auf der Homepage der Stadt Quickborn ansehen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr, Glück und Zufriedenheit, Gesundheit und Lebensfreude.

**Ihr Bürgervorsteher
Henning Meyn**

**Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl**